

Abarbeitung der Anträge und Anfragen der Finanzausschusssitzung der Gemeinde Barleben vom 30.05.2017 (öffentlicher Teil)

TOP 14. Bericht gemäß § 99 Abs.6 KVG LSA über Spenden und Schenkungen 2016 Vorlage: BV-0026/2017

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat bestätigt den Bericht für 2016 über eingegangene Spenden und Schenkungen.

Über die Spende der Firma Teleport GmbH aus dem Jahr 2015 für das Demografieprojekt TRAMP wird diskutiert.

Herr Doberan erläutert hierzu das Verfahren bei der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA i.V.m. § 5 Abs. 6 Nr. 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Barleben und der DA 06 der Gemeinde Barleben.

Es wird die **Anfrage** gestellt, warum kein separater Beschluss zur Spendenannahme Teleport GmbH gefasst wurde. Mit der BV-0051/2015 wurde dieser Beschluss nicht gefasst.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Bericht für 2016 über eingegangene Spenden und Schenkungen zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	1	1

Stellungnahme zum/zur **Antrag**
 Anfrage
 Anregung

Die BV-0051/2015 umfasst die Projektkosten in Höhe von 100.000€, davon trägt das Land 80.000€ und weitere Dritte 20.000€.

Zur Offenlegung der Dritten wurden im nicht öffentlichen Teil des Hauptausschusses vom 18.06.2015 die Zuwendungsgeber benannt. Ein Zuwendungsgeber war die Teleport GmbH mit einer Zuwendung in Höhe von 17.600€.

Zum damaligen Zeitpunkt wurde davon ausgegangen das der Beschluss auch als Bestätigung der Annahme der Zuwendung gilt. Da die Spenden-Thematik noch recht neu war, wurde so gehandelt.

Um hier mehr für Klarheit zu sorgen, werden künftig separate Beschlüsse erstellt.

Um diesen Prozess abzusichern, wurde eine Dienstanweisung erstellt (die DA06 „Spenden“).

**TOP 15. Erarbeitung eines "Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes" -
IGEKG mit der Gemeinde Niedere Börde
Vorlage: BV-0040/2017**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Erarbeitung eines gemeinsamen Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEKG) mit der Gemeinde Niedere Börde auf der Grundlage der mit der Gemeinde Niedere Börde erarbeiteten Demografiestrategie – Entwicklungsnetzwerk.

Frau Müller fragt nach einer Prioritätenliste für durchzuführende Maßnahmen in der Gemeinde Barleben und dem Projektpartner Gemeinde Niedere Börde.
Die Beantwortung der Frage wird zum Hauptausschuss erwartet.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Erarbeitung eines gemeinsamen Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEKG) mit der Gemeinde Niedere Börde auf der Grundlage der mit der Gemeinde Niedere Börde erarbeiteten Demografiestrategie – Entwicklungsnetzwerk zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	0	3	0

Stellungnahme zur Anfrage

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Niedere Börde beschränkt sich auf die Erstellung des Konzeptes. Die Erstellung wird vom Land Sachsen-Anhalt mit der Ausreichung von Fördermitteln in Höhe von bis zu 50.000 Euro, bzw. maximal 75 % unterstützt.

Die Antragstellung für beide Gemeinden erfolgt zur Kostenoptimierung gemeinsam und wird über die Gemeinde Niedere Börde erfolgen.

Nach Erstellung des Entwicklungskonzeptes entscheidet jede Gemeinde anhand seiner Prioritäten, für welche Projekt Fördermittelanträge gestellt werden sollen.